

Mit dem „Crashkurs Altes Testament“ ist das erfolgreiche gleichnamige Videoprojekt des Bibelwerks nun auch in Buchform verfügbar. Bibelwerksdirektorin Elisabeth Birnbaum gibt auf unterhaltsame, anschauliche Weise und in gut verständlicher Sprache einen Überblick über die 46 Bücher des Alten Testaments. Die prägnanten Illustrationen von David Kassl unterstreichen die Texte und setzen den Charakter der biblischen Bücher mit einer kongenialen Bildsprache um.

STEFAN GUGEREL, ENNS

---

## Bericht: *Spiritus Domini* – Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis

Mit diesen Worten aus dem Buch der Weisheit beginnt die Eucharistiefeier des Pfingstsonntags. Mit denselben Worten begann Papst Franziskus das *Motu proprio* vom 10. Jänner 2021. Er ordnet darin für Kanon 230 des Kirchlichen Gesetzbuches (*CIC*) die Streichung des Wortes ‚männlich‘ bei jenen Laien an, die für die Dienste des Lektors und Akolythen auf Dauer beauftragt werden.

Deshalb wurden drei Frauen, die gebührend auf diesen Dienst vorbereitet sind und das nötige Alter (25) haben, am Pfingstsonntag, 23. Mai 2021, in der Georgskathedrale des Militärordinariates zu Lektorinnen beauftragt.

Die bisherige Schieflage, dass dieser Dienst auf Dauer nur Männern übertragen werden konnte, faktisch daher überhaupt kaum jemandem außer einer Handvoll Priesterseminaristen und den Kandidaten für den Diakonat übertragen wurde, ist damit korrigiert (faktisch wurde bisher zumeist von rechtlich *ad hoc* Gebetenen vorgelesen, denn auch die erlaubten Beauftragungen auf Zeit wurden kaum ausgesprochen).

Der Dienst des Lektors umfasst das Lesen der biblischen Lesungen mit Ausnahme des Evangeliums sowie die Vorbereitung auf die Sakramente und die Bildung der übrigen liturgischen Dienste. Stärker als jeder andere Dienst in der Kirche zeigt der Lektor oder die Lektorin, dass ohne die Grundlage der Heiligen Schrift kirchliches Leben unmöglich ist. Die Beauftragung auf Dauer macht noch einmal mehr deutlich, dass die Liturgie nicht Entfaltungsort *eines* Vorstehers/*einer* Vorsteherin ist, sondern organisches Zusammenwirken eigenverantwortlicher Dienste, die alle in demselben Geist wurzeln (wie die Pfingstlesung aus dem Ersten Korintherbrief eindrucksvoll besang).